

Aufstieg und zwei Limiten

Die Schweiz ist in Belgrad in die First League aufgestiegen. Anna Katharina Schmid und Lisa Urech erfüllten die EM-Limite.

Die Schweizer Nationalmannschaft schaffte an der Team-EM der Second League in Belgrad mit dem Sieg den Wiederaufstieg in die First League. Die Schweizer setzten sich im Nachfolge-Wettkampf des ehemaligen Europacups dank einer kompakten Mannschaftsleistung durch. In der ausgeglichenen Second League erzielte das Team von Delegationschef Peter Haas mit fünf Tagessiegen verhältnismässig wenige Vollerfolge, dafür resultierten in den 40 Disziplinen auch nur ein achter (und letzter) Rang und drei vorletzte Plätze.

Stabhochspringerin Anna Katharina Schmid (ST Bern) übersprang die Höhen von 4,05 m, 4,15 m und 4,30 m alle in ihrem ersten Versuch. Schmid egalisierte ihre persönliche Bestleistung und erfüllte nach Klubkollegin Nicole Büchler als zweite Schweizer Stabhochspringerin



Die EM-Hürde übersprungen: Lisa Urech (SK Langnau) hat in Schutterwald die Vorgabe für die EM in Barcelona klar unterboten.

Keystone

die Limite für die EM in Barcelona. Zudem bedeuten die 4,30 m Schweizer U23-Rekord. Erst vor einer Woche in Genf hatte die WM-Teilnehmerin von 2007 nach fast zweijähriger Wettkampfabsenz ihr Comeback gegeben.

Mit der Sprinterin Mujinga Kambundji (ST Bern) sammelte die jüngste Athletin im Schweizer Team am meisten Punkte. Die Berner Gymnasiastin siegte am Sonntag über 200 m, nach-

dem sie am Samstag über 100 m bereits Vierte geworden war.

Lisa Urech (SK Langnau) bestritt bei den Württembergischen Jugend-Meisterschaften in Schutterwald einen ersten wett-kampfmässigen Test. In 13,18 Sekunden unterbot die 20-jährige Emmentalerin die Vorgabe für die Europameisterschaft in Barcelona (13,35) deutlich. Erst drei Mal hat Urech die 100 m Hürden schneller bewältigt als nun zum Saison-Auftakt.